

## Was sind eigentlich Bruderhähnchen? Der Umgang mit männlichen Nachkommen in der Geflügelindustrie

**Inhalt:** Wenn ein Küken schlüpft, liegt die Wahrscheinlichkeit, dass es ein weibliches Tier ist, bei 50 Prozent. Genauso hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein männliches Tier schlüpft. Nur die weiblichen Tiere sind jedoch für die Eierindustrie interessant, denn nur sie legen Eier. In Deutschland ist das sofortige Töten männlicher Küken direkt nach dem Schlupf seit dem 1. Januar 2022 verboten. Vorher wurden bis zu 45 Millionen männliche Küken pro Jahr vergast oder geschreddert. Die Landwirtschaft musste sich auf die veränderten Gesetze einstellen und hat verschiedene Wege gefunden mit den sogenannten „Bruderhähnen“ umzugehen. Während des Hofbesuchs erfahren die Schüler\*innen von verschiedenen Methoden zur Geschlechtsbestimmung und dem Umgang mit männlichen Nachkommen, lernen Produktkennzeichnungen verstehen und sehen am Beispiel, wie Bruderhähne auf einem ökologisch en Hof aufwachsen.

**Jahrgangsstufe(n):** 11-13, Berufliche Schule

**Fachbezug:** Biologie, Verbraucherbildung

**Angebotszeitraum:** ganzjährig

**Umfang:** 3h

**Besonderheiten:** wetterfeste Kleidung (Gummistiefel)



**Leitfragen:** Warum sind männliche Küken in der Geflügelindustrie ein „Problem“? Welche modernen Methoden zur Geschlechtsbestimmung im Ei gibt es? Wie sehen die gesetzlichen Bestimmungen zur Geschlechtsbestimmung aus? Welche Produktkennzeichnungen gibt es? Was bedeutet dieses Thema für mich als Verbraucher?

**Lernziele:** Die Schüler\*innen können Lege-, Fleisch- und Zweinutzungsrasen voneinander unterscheiden und die Unterschiede benennen. Sie können die aktuellen Gesetze, Produktkennzeichnungen und Verfahren zur Geschlechtsbestimmung erklären. Sie können als Verbraucher nachhaltige Kaufentscheidungen treffen.

**Schulische Vorbereitung:** Die Schüler\*innen informieren sich über den Eierkonsum und die Geflügelindustrie in Deutschland. Verschiedene Haltungformen (Bodenhaltung, Freilandhaltung, Biohaltung) werden detailliert betrachtet und einander gegenüber gestellt. Die Schüler\*innen lernen, dass Hühner je nach Hauptnutzen in Legerassen, Fleischrasen und Zwielhuhnrasen eingeteilt werden. Der Eibildungsprozess wird detailliert besprochen.



Hof Beckmissen, 2024